Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 35 (1945)

Heft: 30

Rubrik: Neue Bücher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

NEUE BÜCHER

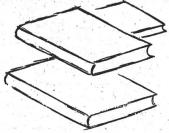
Marguerite Janson: Der Weg mit Franziska.
Erschienen im Bühl-Verlag HerrlibergZürich. Gebunden Fr. 6.80.

Der Weg, den die Autorin mit Franziska geht, ist der Weg von Mutter und Tochter, vieler Mütter und Töchter: ein herzliches Zusammengehen und doch auch ein Alleinsein beider. Es sind die Erlebnisse einer glücklichen Mutter, die mit offenen Augen ihr Kind betreut und die tief empfundenen Erlebnisse und glücklichen Momente mit grossem Geschick in Worte kleidet, die vielleicht nur eine Mutter in ihrer ganzen Grösse erfasst. Doch wird das Buch auch jedem Freunde guter Literatur ein einzigartiges und schönes Erlebnis sein, das so manche vergangene Stunde aus unserer frühesten Jugend wieder in Ernerung rufen wird.

Hans Witzig: Fortunatus. Seine wunderlichen Abenteuer in Wort und Bild. Mit 40 Holzschnitten vom Verfasser. In Ganzleinen Fr. 9.80. A. Francke AG. Verlag Bern.

Eine alte Sage, die der menschlichen Phantasie begreiflicherweise immer besonders lieb war, weiss vom Glücksbeutel der Göttin Fortuna zu berichten, der immer Gold spendet.

Die Lebensgeschichte des jungen Cypriers Fortunatus, an dessen Gürtel die köstliche, aber zwiespältige Cabe der Glücksgöttin hängt, liegt in dem stattlichen und mit sehr schönen Holzschnitten gezierten Bande in neuer Gestaltung vor. Neu ist die ethische Auswertung, die der Verfasser Hans Witzig dem Grundmotiv glöt, neu und selbständig auch der Ablauf einer spannenden Handlung, die den jungen Fortunat mit der malerischen Folie von Meerfahrt, Ritt und Wanderung, von mittelalterlichem Kaufmanns- und Handwerkertum, von Schlossherrenleben mit Turnier, Kerkerhaft und Flucht umgibt.



Die ganze Unbeschwertheit und erzählerische Buntheit aber, die den Leser aller Sorgen entrückt, ist dieselbe geblieben wie in dem Vorläufer des «Fortunatus», einem mittelalterlichen Abenteuerroman.

Alfred Feldmann: ABC der Wirtschaft. Eine schweizerische Einführung in die Grundfragen moderner Wirtschaft. In Leinen Fr. 5.25. Klassenpreis von 10 Exemplaren an Fr. 4.20. Zweite durchgesehene und ergänzte Auflage.

Dr. Feldmanns ABC hat sich als hervorragendes Hilfsmittel für Schule und Selbststudium erwiesen. Die Neuauflage wurde besonders in ihrem Schweizer Teil ergänzt und zu einem vollständigen Leitfaden ausgestaltet, für den die neuen statistischen Angaben verwendet wurden.

Mustrierter Ausflugs- und Reiseführer, Neuausgabe 1945. 56 Seiten, mit schönen Bildern und 11 originellen Karten.— Preis 60 Rappen.

Der Ratgeber für Ausflüge, Wanderungen, Ferien und Erholung in der Heimat. Die Neuausgabe 1945 umfasst folgende Gebiete: Bundesstadt und Umgebung, Solothurnerland, Juraseen, Sensetal, Schwarzenburgerland, Emmental, Berner Oberland, Wallis, Bielersee und Jurahöhen, Berner Jura, Vierwaldstättersee/Zentralschweiz, Glarnerland/Wallensee, Toggenburg/Appenzellerland, Tessin usw.

Verzeichnis möblierter Ferienwohnungen. Zahlreiche Tourenvorschläge mit originellen Ausflugskarten.

Zu beziehen durch Buchhandlungen, Kioske, Papeterien, Reisebüros, Sportgeschäfte oder direkt vom Verlag des Illustrierten Ferienführers in Wabern b. Bern. Ins Leben hinaus. Schriftenreihe der Jungbürgerinnen. Band 5. Herausgeber: Anny Gerster-Simonetti, Rosa Neuenschwander, Mathilde Steiner, Dr. Arnold Kaufmann. Verlag Paul Haupt, Bern. 1945. Allzu bekannt ist die unheilvolle Erscheinung, die unser Land in bezug auf die Ehescheidungen bietet. Mit jährlich rund 3000 Ehescheidungen steht die Schweiz an zweiter Stelle aller Länder. Ein tieftrauriges Bild von enttäuschten Hoffnungen und vernichtetem Lebensglück! Mannigfaltig sind die Ursachen dieser ehelichen Zerrüttung.

Eine Beratung und Schulung vor der Ehe ist daher heute besonders wichtig. Aus diesem Grunde wurde das 5. Bändchen der Schriftenreihe diesem aktuellen Gebiete gewidmet. In wervollen Beiträgen berufener Persönlichkeiten wird das Verantwortungsbewusstsein der heranwachsenden Töchter für die hohe Aufgabe der Ehe geweckt und gefördert.

Der grüne Heinrich in seiner Heimat. Heft Bern Nr. 211. Juni 1945. Preis brosch. 60 Rp., kart. Fr. 1.20. Das Heft Gute Schriften Bern Nr. 211

Das Heft Gute Schriften Bern Nr. 211 vom Juni 1945 enthält einen Ausschnitt aus Gottfried Kellers Meisterwerk «Der grüne Heinrich», aus dem literarischen Kunstwerk ein Teilstück, das für sich allein auch bestehen und wirken kann. Mit Ausnahme des Anfangswortes ist gar nichts verändert.

Der Verein Gute Schriften Bern bringt diese Teilausgabe ganz bewusst und mit bestimmtem Ziel. Er will Schrittmacher sein für den Dichter, den die breiten Volksschichten wohl kennen aus dem volkstümlich gewordenen Lied «O mein Heimatland», von dem sie aber wenig, zu wenig wissen, dass er der grosse Mahner und Gestalter für Freiheit und Vaterland war und gerade heute wieder ist. Gewiss veranlasst die Lektüre des erwähnten Bändchens manchen Leser, in die Buchhandlung zu gehen und sich den ganzen Roman anzuschaffen.

Die Teilausgabe der Guten Schriften ist broschiert erhältlich zum Preise von 60 Rp. und hübsch kartoniert für Fr. 1.20.







Scheint jeden Freitag — Verläg, Inseratenannahme und Redaktion: Berner Woche Verlag AG., Laupenstrasse 7a, Bern, Telephon 24845, unter ständiger nach von: Dr. H. Kleinert, Bern; Dr. A. Fankhauser, Belp (Politischer Teil); Hans Zulliger, Ittigen; Chr. Lerch (Historisches); Redaktionssekretariat (Lokales).

Berner Sp. — Abonnementspreise: Jährlich Fr. 15.—, halbjährlich Fr. 7.75, vietrelijährlich Fr. 4.—, — Postscheckkonto III 11 266. — Abonnenten-Unfailund Sp. — Abonnenten-UnfailAllgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft in Bern, Bundesgasse 18 (Telephon 28555). Buch- und Tiefdruck; Verbandsdruckerei AG. Bern